

19/2009

26. Sept. bis
09. Oktober

Pfarreiblatt

Seelisberg



Geburtstagsständchen
Samstag, 26. September 2009
14 Uhr in der Turnhalle Seelisberg

Liturgischer Kalender

Freitag, 25. Sept.

Mittagstreff im Hotel Tell

Samstag, 26. September

19.30 Eucharistiefeier in der

Kapelle mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für Edith

Aschwanden-Bachmann,
Affoltern a. Albis

Stiftjahrzeit für Adolf und
Berta Bader-Truttman und
Eltern, Sonnegg

Stiftjahrzeit für Alois und
Theres Brand-Ziegler sowie
Eltern und Geschwister,
Bürglen

Stiftjahrzeit für Marie und
Gottfried Zwyszig-Brand
sowie Schwester Mathilda
Zwyszig, Untergasse

Sonntag, 27. September Patrozinium

09.00 Wortgottesdienst mit
Klara Niederberger – es singt
der Männerchor

Gedächtnis der Jahrgänger
1935 bis 1938 für Betschart-
Huser Hermine, Morschach,
Huser-Bucher Xaver, Luzern,
Mahler-Zwyszig Josy, Engel-
berg, Aschwanden Josef, Klot-
en, Müller-Aschwanden Gret-
li, Rohr, Truttman-Stadler
Gottfried, Horgen, Truttman-
Ambauen Michael, Ibach,
Christen Werner, Mengen (D),
Zwyszig-Frei Anton, Horgen,
Aschwanden-Renner Alois,
Erstfeld, Achermann-Zwyer
Adolf, Sisikon, Gisler-Trutt-
mann Marie, Udligenswil,
Herger-Waser Alois, Seelis-

berg, Nöpflin-Zwyszig Mar-
lies, Seelisberg, Sager-Imhof
Edith, Brunnen, Truttman
Ambros, Seelisberg, Trutt-
mann-Christen Jakob,
Seelisberg, Wipfli-Wolf Wer-
ner, Meggen

Stiftjahrzeit für Mathild Trutt-
mann-Zraggen und Familie,
Geissweg

Stiftjahrzeit für Albert und
Mathilde Zraggen-Truttman
und Familie, Geissweg

Stiftjahrzeit für Mathilde
Zraggen, Dorfstr.2

Stiftjahrzeit für Isidorf
Truttman und seine

Angehörigen, Geissweg
Stiftjahrzeit für Familie Josef
und Kresentia Truttman-

Zwyszig, Geissweg
Stiftjahrzeit für Hans und
Martha Zwyszig-Wild und
Familie, Postegg

Stiftjahrzeit für Josef Zwyszig-
Pagnussat

Stiftjahrzeit für Prof. Jos.
Maria Aschwanden, Kloster
Ingenbohl

Kollekte für die Pfarrkirche

Mittwoch, 30. Sept.

09.00 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der
St. Annakapelle, Volligen

Samstag, 03. Oktober

19.30 Eucharistiefeier in der
Kapelle mit Daniel Guillet
Stiftjahrzeit für Hermann und
Marie Gisler-Aschwanden
und Familie, Oberdorf

Stiftjahrzeit für Pfr. Franz
Sauter, Schwyz

Sonntag, 04. Oktober Chilbi-Sonntag

09.00 Eucharistiefeier mit
Mariannahiller Pater, Altdorf –
Mitwirkung der Trachtelyt
Seelisbärg

Stiftjahrzeit für Leo und
Mathilda Truttman-Erni und
Familie, Rütelen

Stiftjahrzeit für Josef und
Anna Zwyszig-Infanger und
Kinder, Wissig

Kollekte für Stiftung
Behindertenbetriebe Uri

Mittwoch, 07. Okt.

09.00 Wortgottesdienst in der
Kapelle mit Klara
Niederberger

Wichtige Adressen

Daniel Guillet,
Pfarradministrator
Postfach 48
Seestr. 18
6375 Beckenried
079 437 53 49
041 622 12 06
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat:
Marcelle Berlinger
Telefon: 041 820 12 88
Fax: 041 820 38 91
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwoch 08.00 bis 11.30
und Donnerstag 13.30 bis
17.30 Uhr

Sakristan Pfarrkirche
Josef Zwyszig
041 820 19 50
079 478 85 63

Familienabend



Am 28. August trafen sich die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten vom nächsten Jahr mit ihren Eltern, Priska Ziegler und mir zu einem ersten gemeinsamen Abend. Es handelt sich um eine Art Startschuss der Erstkommunionsvorbereitung. Das Ganze begann um 19 Uhr in der Kirche mit einer Segnungsfeier. Der Grund dafür ist in der Einladung ersichtlich, wo es unter anderem heisst: „Nächstes Jahr können Sie Erstkommunion feiern. Die Kommunion ist ein wichtiges Sakrament. Darum machen wir uns zusammen auf den Weg der Vorbereitung. Der Erstkommunionweg beginnt mit einer Feier in der Kirche. Mit Gott beginnen wir diesen Weg, mit Gott gehen wir ihn.“ Die Eltern und Kinder machten aktiv mit. Sie brachten gemeinsam ihre Wünsche vor Gott. Es wurde so richtig gedanklich „gearbeitet“. Bei den lebendigen Gitarren- und Adonia-liedern sangen wir aus voller Kehle. Es lebte so richtig. Die Kinder waren ganz ins Geschehen miteinbezogen. Vor dem Segen hielten wir eine Anbetung in der dunklen Kirche auf eine unkonventionelle Art. Die Kinder

brachten brennende Kerzen zum Allerheiligsten. Zum Abschluss baten wir Gott mit eigenen spontanen Worten um seinen Segen, dass er uns alle auf diesem Weg begleitet. Wir wollen den Kindern lebendige Erfahrungen dabei ermöglichen. Die Vorbereitung soll

mehr als nur ein reines Lernen sein. Lebendige Glaubens- und Gemeinschaftserlebnisse sind genauso wichtig.

Nachher gingen wir ins Schulhaus. Dort schrieben die Eltern mit den Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten Wünsche und Anregungen auf. Dabei gab es fruchtbare Gespräche. Nach ein paar klärenden Informationen knurrten dann langsam unsere Mägen. Der feine Geruch der frisch grillierten Bratwürste und Savelats drang zu uns. Nach wenigen Augenblicken konnten wir uns am Buffet mit Salaten und Würsten eindecken. Leider mussten wir wegen dem schlechten Wetter das Nachtessen im Schulhaus geniessen. Das machte der guten Stimmung und Unterhaltung zum Glück keinen Abstrich. Wir hatten einen tollen und unterhaltsamen Abend zusammen. Zum Glauben gehört auch die Gemeinschaft. Mit diesem gemeinschaftlichen Anlass konnten wir den Erstkommunionweg beginnen. Ich bin zuversichtlich, dass er unter diesem guten Vorzeichen weitergehen wird.

Vielen Dank an alle Kinder und Eltern fürs gute Mitmachen und Mitdenken. Auch Priska Ziegler danke ich ganz herzlich fürs Mitgestalten. Sepp und Alice Zwyszig haben einige Stunden für die Organisation und Zubereitung des kulinarischen Teils für unsere grosse Schar investiert. Es hat bestens geklappt. Auch ihnen danke ich vielmals.

Daniel Guillet



Seelisberger Häuser und deren Bewohner erscheinen in Buchform

NC. Fast fünf Jahre hat Fredy Zwyszig Bilder und Informationen über die Seelisberger Häuser und ihre Bewohner gesammelt und geordnet. Entstanden ist ein höchst interessantes Buch. 174 Häuser und deren Bewohner sind darin beschrieben und illustriert.



Autor Fredy Zwyszig mit seinem Buch vor dem Chalcherlihaus, das um 1600 in Seelisberg erbaut worden ist.

Das älteste noch heute bewohnte Haus von Seelisberg ist um 1340 erbaut worden und steht etwas oberhalb von Volligen. Seine Geschichte und die von allen anderen vor 1945 erbauten Häusern in Seelisberg erzählt Fredy Zwyszig in seinem neuen Buch „Alte Häuser von Seelisberg im Wandel der Zeit“. Das Buch bietet eine spannende Zeitreise durch die Vergangenheit von Seelisberg und ist reichlich illustriert. Einige der beschriebenen Häuser gibt es bereits seit längster Zeit nicht mehr. Sie bleiben der Nachwelt dank diesem Buch erhalten. Dank der Unterstützung durch das Seelisberger Gewerbe konnte die grosse Arbeit von Fredy Zwyszig in einer ansprechenden Buchform der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Auf offene Türen gestossen

„Angespornt vom verstorbenen Dorfhistoriker Adolf Truttmann und aus Angst, dass wertvolle Bilddokumente verloren gehen, habe ich mich vor viereinhalb Jahren daran gemacht, die alten Seelisberger Häuser und deren Bewohner zu erfassen“ erzählt der Buchautor Fredy Zwyszig. „Ich durfte dabei eine grosse Unterstützung erfahren und stiess mit meiner Anfrage um alte Bilder überall auf offene Türen“ freut sich Fredy Zwyszig über das entstandene Buch. Lang hat er Bilder der Häuser gesammelt und die Geschichte der Besitzer im Wandel der Zeit recherchiert. Dabei konnte er auch auf die Angaben über die Besitzverhältnisse im Grundbuchamt zurück greifen. Im Anschluss hat er die Häuser nach der alten Trennmarke, dem „Thorhüttli“ im Seelisberger Dorf gegliedert. Angefangen von der Alp Weid über das Oberdorf bis nach Volligen sind die 174 aufgeteilt. Sogar die Häuser auf Emmetter Boden, welche westlich vom Spreitenbach stehen, haben im Buch einen Platz gefunden.

Häuser erzählen ihre Geschichte

Das Buch ist nicht nur für Einheimische interessant zu lesen. Vielmehr ist es für alle Leser spannend, den Wandel der Bauweise zu verfolgen und sich die Geschichte der Häuser anzuhören. So stand etwa im oberen Dorfteil von Seelisberg ein Haus mit Tanzsaal, der aber nie benützt wurde. Von 1926 bis 1933 hatte Seelisberg eine eigene Motorbootgenossenschaft. Das Personenschiff ist zusammen mit eine alten Aufnahme vom Haus zur Treib zu sehen. Bei einem Grossbrand im Jahre 1923 brannten fünf Bauten im Geissweg oberhalb vom Seeli nieder. Die Seelisberger Hotels im Wandel der Zeit zeigen auch die

geänderten Bedürfnisse der Gäste. Ein umfassendes Buch über Geschichte und Geschichten von Seelisberg der letzten Jahrhunderte!

Das Buch von Fredy Zwysig ist ab sofort bei der Gemeindekanzlei und beim Tourismusbüro erhältlich oder kann direkt bei Fredy Zwysig, zwysig.fredy@bluewin.ch bestellt werden.

Voranzeige

Zweitaufführung der Grepper Mäss am Sonntag, 11. Oktober um 09.00 Uhr.



Ferienabwesenheit Sekretariat und Daniel Guillet, Pfarradministrator!

Das Sekretariat bleibt in der Zeit vom **2. bis 11. Oktober** geschlossen. Pfarradministrator Daniel Guillet ist in dieser Zeit in Sache Firmweg ebenfalls ortsabwesend. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

In Notfällen wenden Sie sich an Bärli Ambauen, Buochs.

Telefon 041 620 70 63:

06. Oktober bis 09. Oktober 09



Geburtstagsständchen der Musikgesellschaft Seelisberg

Wie jedes Jahr lädt die Musikgesellschaft Seelisberg alle Gemeindeseniorinnen und -Senioren mit einem runden Geburtstag ab 80 Jahren zum Geburtstags-ständchen ein. Der Anlass findet am **Samstag, 26. September 2009**, 14.00 Uhr in der Turnhalle Seelisberg statt. Es freut uns, nebst den Jubilaren auch Verwandte, Bekannte und alle anderen Einwohner von Seelisberg einzuladen. Die Musikgesellschaft freut sich an diesem Nachmittag alle Zuhörer mit Musik und offeriertem Kaffee und Kuchen zu verwöhnen.

Herzlich willkommen!

Die Musikgesellschaft Seelisberg

Die Katholische Kirchgemeinde Seelisberg UR sucht auf den Beginn des 2. Semesters des Schuljahres 2009 / 2010 per 1. Februar 2010 eine / einen

Katechetin / Katecheten

für den Religionsunterricht an der Primarschule mit einem Pensum von 20%.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Religionsunterricht in der 1. bis 6. Primarklasse
- Vorbereitung der Kinder auf den Weissen Sonntag
- Gestaltung von Familiengottesdiensten
- Gestaltung von Schülergottesdiensten

Wir erwarten von Ihnen:

- Freude am Umgang mit Kindern und Eltern
- selbständiges und kreatives Schaffen
- persönliches Engagement
- Teamfähigkeit
- Offenheit und Flexibilität
- eine entsprechende Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen gemäss der Richtlinien der Römisch Katholischen Kirche des Kantons Uri
- eine offene Atmosphäre
- Freiräume für eigene Ideen

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis nn Oktober 2009 an den Präsidenten der Katholischen Kirchgemeinde Seelisberg, Herrn Alfred Zwysig, Volligen 14, 6377 Seelisberg.



Katholische Kirche Nidwalden - vielfältig und bunt Bildimpressionen in schwarz-weiss

(Fotos: Edith Pargger, Oberdorf)

glaubenlebensfreude mit der Pfadi Nidwalden und dem Blauring Stans-Ennetmoos



glaubenlebensausdruck mit Musik und Gesang:
openair rock my soul; Kinderchor Starsingers und viele andere mehr



Regionale Mitteilungen

glaubenlebensmut stärken in der Gottesdienstgemeinschaft



glaubenlebensnahrung: Speis und Trank, Gespräche und Unterhaltung



Regionale Mitteilungen

5 Tagesetappen
von Maria-Rickenbach zum Bruder Klaus

Wallfahrtsweg

sb. Auf einsamen Bergwegen und durch intakte, alpine Landschaften den Weg zu sich selber finden – Wallfahrt von Maria-Rickenbach zum Bruder Klaus vom 4. bis 9. Oktober. Ein Angebot des Vereins zur Erhaltung und Förderung der Wallfahrten von Maria-Rickenbach.

- aus dem sicher immer schneller drehenden Karussell für eine gewisse Zeit aussteigen
- das tägliche Gehen einer längeren Wegstrecke in einer intakten, alpinen Berglandschaft
- das Verbundensein mit der Natur und den Elementen
- die Kontakte, die auf dem Weg geknüpft werden können
- die Zeiten völliger Stille und Meditation
- das Nachdenken über Sinn und Ziel des Lebens
- das Geschenk christlicher Spiritualität in Kirchen und Kapellen auf dem etwas anderen Weg zu sich selber.

Die Wallfahrt ist in 5 Etappen aufgeteilt:
Maria-Rickenbach-Bannalpsee; Bannalpsee-Engelberg; Engelberg-Engstlenalp; Engstlenalp-Melchtal; Melchtal-Ranft.

Pilgerbegleitung: Koni Lüönd, Stans und Yvonne Good, Stans

Infos / Anmeldung:

www.maria-rickenbach.ch



Haus Bruchmatt und Romerohaus Luzern mit vielfältigem Programm

Kursprogramme

sb. Das RomeroHaus Luzern und das Haus Bruchmatt haben beide ein eigenes Profil und eigene Schwerpunkte; und sie bieten beide ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot an. Ein Blick auf ihre Webseiten lohnt sich!

Das Haus Bruchmatt hält in seinem Kursprogramm 09/10 ein buntes Spektrum an Eigenkursen bereit. Schwerpunkte sind Exerzitien in verschiedenen Formen. Diese bieten wertvolle Möglichkeiten, das eigene Leben zu entschleunigen und sich auf wesentliche Werte zu besinnen.

Auch Einzelgäste, die sich einige Tage in der ruhigen Atmosphäre an der zentralen Lage in Luzern gönnen wollen, sind herzlich willkommen.

Informationen:

www.bruchmatt.ch

041 240 40 33



Im RomeroHaus werden Brücken geschlagen: zwischen Nord und Süd, Ost und West, zwischen Kontinenten, Religionen und Kulturen, zwischen Arm und Reich, Frau und Mann, zwischen Politik, Wirtschaft und Kirche.

Informationen:

www.romerohaus.ch

041 375 72 72

Anlässe in der Region

Offene Zeiten im Kloster

28. September bis 12. Oktober, Kloster St. Klara, Stans
Stille, Gebet, Begegnung für Frauen
Infos: 041 619 08 10

Spiritualität in der Kapuzinerkirche Stans

Donnerstag, 24. September, 14.30 Uhr
Gottesdienst der Franziskanischen Gemeinschaft NW

Sonntag, 27. September, 07.00 Uhr
Laudes mit Kommunionfeier

Freitag, 02. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier zum Schutzengel fest

Franziskusfest in der Kapuzinerkirche Stans

**800 Jahre Franziskusorden
Samstag, 03. Oktober, 18.00 Uhr**
Italienisch/deutschsprachige Messe mit Haustiersegnung. Erwachsene und Kinder können ihre Haustiere mitbringen.

Sonntag, 04. Oktober, 07.00 Uhr
Franziskanisches Morgenlob (Laudes) mit Kommunionfeier

Sonntag, 04. Oktober, 17.00 Uhr
Konzert mit festlicher Barockmusik aus Schweizer Franziskanerklöstern zum Franziskustag mit Erstaufführungen seit 300 Jahren. „Ensemble Musicalina“
Eintritt frei, Türkollekte.
Infos: www.vks-nw.ch

Muisigmäss Ennetmoos

Sonntag, 27. September, 19.30 Uhr
Trio St. Jakob

Elternkurs: Kinderfragen rund um den Glauben

19. Oktober/5. und 27. November, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Stans (Teilnahme einzelner Abende auch unabhängig möglich).
(Gebets-)Rituale in der Familie; Kindern von Jesus erzählen; mit Kindern Kirche entdecken.

Leitung: Agnes Kehrli, Dora Zweifel, Brigitte Odermatt
Anmeldung erforderlich
Infos: www.aktuel.ch

Ferien für Singles

1. – 4. Oktober
Städtereise nach Amsterdam
Infos / Anmeldung: Club kbr, Freizeit und Ferien für Singles, 041 500 41 90
www.kbr.ch / info@kbr.ch

Ausflug des Lourdespilgerverein Nidwalden

Mittwoch, 14. Oktober ins Elsass zur Basilika „Unsere Liebe Frau von Thierenbach“
Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich eingeladen.
Anmeldung (bis 5.10.): direkt ans Pfarramt Stans, 041/ 610 92 61

Kloster Baldegg: Tage zur Herzenspflege

Sonntag, 04. (17.00h) bis Samstag, 10. Oktober (09.00 h) Kloster Baldegg
In der Stille, beim Beten und Meditieren, beim Spazieren oder Wandern in der herbstlichen Natur kann ich in Ruhe auf mein Leben schauen, Gott suchen und die Beziehung zu ihm vertiefen.
Impulse und das tägliche Gespräch unterstützen mich auf diesem persönlichen Weg, der die Re-Vitalisierung für meinen Alltag zum Ziel hat.

Infos: Klosterherberge, Sr. Samuelle Käppeli, 6283 Baldegg; 041 914 18 55

Bäuerinnenverband Nidwalden: Ausflug

Dienstag, 29. September, 09.30 Uhr, Postillion Buochs
Herbstausflug: mit den Kindern in den Tierpark Goldau
Eintritt: Fr. 16.- (Erw.); Kinder gratis (aus der Vereinskasse)
Infos und Mitfahrgelegenheit: Rita Niederberger
041 628 09 71

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

Frauengemeinschaft Seelisberg

Kommunikation mit Kindern

Oftmals haben wir das Gefühl, dass unsere Kinder gar nicht hören (wollen), was wir sagen. Wie ist es denn umgekehrt? Hören wir unseren Kindern zu? Einander zuhören und ernst nehmen, das will gelernt sein und ist nicht immer einfach im oft hektischen Alltag.

MITTWOCH 28. OKT. 09
IM SCHULHAUS SEELISBERG
20.00 UHR

Frau Dominique Grütter, Pädagogin, Familienberaterin und Mutter von vier Kindern zeigt in ihrem Referat die Kommunikationsregeln auf, damit das Gespräch auch in Konfliktsituationen nicht eskaliert und wir einen entspannten Alltag erleben mit unseren Kindern.

Nach dem Referat: Frage- und Diskussionsrunde

Kosten: Fr. 10.-- / Fr. 5.-- (Mitglied Frauengemeinschaft Seelisberg)

Anmeldung bis Montag 26.Okt. an: H. Riechsteiner, Tel. 820 31 25 oder
G. Aschwanden, Tel. 820 68 73